

DIELSDORF

Im Umbau des Cafés steckt viel Herzblut

Nach viermonatigem Umbau eröffnet der Verein «Ein Herz für Mitmenschen» sein Café mit Herz.



So präsentiert sich das Café nach dem Umbau. Bild: pd

07.05.2019

Vor vier Jahren eröffnete der Verein «Ein Herz für Mitmenschen» an der Schulstrasse 7 in Dielsdorf das «Café mit Herz». Es wurde bald ein Treffpunkt für Menschen aller Altersstufen und mit verschiedenen Bedürfnissen. Es sollte ein Ort sein, der zum gemütlichen Beisammensein einlädt und wo nötig in einer ungezwungenen Atmosphäre Hilfe und Unterstützung im Gespräch bietet. Das Bedürfnis dafür war gross und das Café bald zu klein.

Glücklicherweise fand der Vorstand im Haus von Ernst Maag an der Hinterdorfstrasse 23 neue Räumlichkeiten. Um den Umbau zu finanzieren, startete der Verein Mitte Oktober letzten Jahres ein Crowdfunding. Der Vorstand war damals zuversichtlich und überzeugt von der Idee des Sozialprojekts.

Unglaubliches Engagement von Freiwilligen

Die Zuversicht hat sich auszahlt: Innerhalb von 45 Tagen kamen Spenden von über 50000 Franken zusammen. «Wir konnten im Januar wie geplant mit den Renovationsarbeiten beginnen», erzählt Präsidentin Lidia Witkovsky. Eine Riesenarbeit, die nur dank der Mithilfe von zahlreichen Freiwilligen bewältigt werden konnte. Es kamen fast 650 Stunden Freiwilligenarbeit zusammen, nebst den zahlreichen Handwerkern, die während vier Monaten den ehemals dunklen Raum in ein Bijou verwandelt haben. «Jede Firma hat uns ein unglaubliches Wohlwollen entgegengebracht, indem sie uns Material oder Arbeitsstunden gesponsert hat.»

Das Resultat lässt sich sehen: Die beiden Toiletten wurden komplett erneuert, die Wände gestrichen und beschrieben und ein Vinylboden verlegt. Blickfänger sind dekorative Bilder an den Wänden, im Shabby-Chic-Stil renovierte Möbel, stilvolle Vorhänge, neu gepolsterte Sofas und ein grosszügiger und offener Ausschank. Zur Freude der Mütter gibt es neu eine Kinderecke. Diese ist ideal zum Spielen, während die Mütter bei einem feinen Cappuccino in Ruhe plaudern können.

Am kommenden Wochenende wird die Neueröffnung mit zwei Tagen der offenen Tür gefeiert. «Auch an diesen beiden Tagen gilt unser Leitgedanke. Das heisst, wir haben keine Preise für unser Konsumationsangebot. Jeder gibt so viel in unser Kässeli, wie er vermag.»

Umbau verlief ohne grössere Probleme

Neu bietet das Café Platz für 36 Gäste. «Am alten Ort waren es noch 14 Plätze», sagt Lidia Witkovsky und schwärmt auch vom Garten. «Wir dürfen den kleinen Vorplatz draussen benutzen. Dieser lädt bei schönem Wetter zum Verweilen ein.» Grundsätzlich verlief der Umbau ohne grössere Probleme. Die grösste Herausforderung für die Handwerker war, bei kleinstem Aufwand den grösstmöglichen Nutzen zu erhalten. «Das ist ihnen gelungen.» Zwar seien bis heute noch zusätzlich 10000 Franken gespendet worden. «Aber es sind grosse Investitionen getätigt worden und wir sind nach wie vor auf Spenden angewiesen.»

Das Interesse am Umbau war gross: «Während der Arbeiten kamen laufend Stammgäste und Interessierte und erkundigten sich, wann es denn endlich so weit sei», erklärt die Präsidentin und fügt an: «Für einen Kaffee und einen Schwatz hat die Zeit aber immer gereicht.» Das «Café mit Herz»-Team freut sich deshalb auf die Neueröffnung, auf zahlreiche Besucher und gute Gespräche.

Jasminka Huber (Zürcher Unterländer)